

## Indexanpassung: sinnvolle und ratsame Prämien­erhöhung 2022 besonders hoch

Von Zeit zu Zeit flattert Post von der Versicherung ins Haus mit der wenig erfreulichen Nachricht: Die Polizze wird teurer. Gedanken wie: „*Schon wieder?*“ und „*Warum denn?*“ stellen sich ein. Wir möchten heute kurz erklären, was hinter den Prämien­erhöhungen steckt.

### Wertanpassung = richtige Versicherungssumme

Für den richtigen Versicherungsschutz ist es wesentlich, dass sich die Versicherungssumme (und damit auch die Prämie) an **Geldentwertung bzw. Kostensteigerungen** anpasst. Besonders wichtig ist diese Anpassung bei langfristigen Verträgen. Haben Sie z. B. vor 10 Jahren Ihr Haus im Wert von 500.000 € mit einer Eigenheimversicherung abgesichert, muss die Versicherungssumme heute bereits bei rund 600.000 € liegen. Dies liegt einerseits daran, dass 2010 die gleiche Geldsumme mehr wert war, andererseits an den gestiegenen Kosten in der Baubranche. Kurz: **für die gleiche Leistung müssen Sie heute mehr Geld aufbringen als vor 10 Jahren.**

### Schutz vor Unterversicherung

Ohne die entsprechenden Indexanpassungen läuft man schnell Gefahr **unterversichert** zu sein. Dies bedeutet im Schadensfall, dass die Versicherung jeden Schaden nur anteilig bezahlt.

#### *Grob gerechnet:*

Ihr mit einer Versicherungssumme von 500.000 € versichertes Haus erleidet durch ein Feuer einen Schaden von 200.000 €. Bei der Begutachtung des Schadens wird festgestellt, dass Ihr Haus mittlerweile 600.000 € Wert ist -> Sie sind unterversichert.

Die Entschädigung für den Feuerschaden wird nun prozentuell ins Verhältnis der Unterversicherung gesetzt. Sie erhalten also nicht die 200.000 € Schaden ersetzt, sondern lediglich 166.666,67 €.

### Drastische Steigerung des Baukostenindex

Besonders in der Eigenheim- bzw. Gebäudeversicherung fällt die Indexanpassung dieses Jahr höher aus als die letzten Jahre. Diese richtet sich nämlich nach dem **Baukostenindex**, welcher nicht zuletzt aufgrund steigender Rohstoff- und Materialpreise von 3,3 % im Jänner 2021 auf 13,2 % im Dezember 2021\* gestiegen ist.

### Fazit

Damit Ihr Versicherungsschutz wertstabil bleibt, ist eine Indexanpassung unbedingt notwendig.

(\*Daten lt. Statistik Austria)